

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA II/6	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Weiteres Vorgehen Bayernkaserne		

1. Aufgabe

1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:
 Die beantragten Finanzmittel dienen zur Umsetzung des 1. Bauabschnittes der Bayernkaserne im Zeitraum von 2020 – 2023. Insgesamt werden Sachmittel in Höhe von bis zu 3 Mio. Euro erforderlich werden (750.000 € pro Jahr).

1.1.1

- Koordinieren der Umsetzung der (Wohn-)Bauvorhaben (einschließlich städtebaulicher Begutachtung, Betreuung von Wettbewerben und Gestaltungsgremium)
- Koordinieren von Terminen und Kosten für städtische Aufgaben (Erschließung, Grundwasser, Öffentlicher Raum, Wohnungsbau und Grundstücke)

1.1.2

- Einrichten und Betreuen eines Quartiersmanagements (Mobilität, Erdgeschosszonen, Vernetzung)
- Einrichten eines Baustellenmanagements für den Zeitraum der Bauphase
- Ausbauen der Öffentlichkeitsarbeit
- Bewerbung für das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit dem Thema „Konsortiale Stadtentwicklung“ (Termin: März 2019).
 Bei erfolgreicher Bewerbung: Umsetzen der beantragten Maßnahmen (insbesondere Quartiersmanagement und dazugehörige Begleitmaßnahmen (2019-2023))

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Kurze Begründung:
 Bei den Aufgaben handelt es sich um mittelbare Pflichtaufgaben im eigenen Wirkungskreis, Auftragsgrundlagen sind insbesondere: BauGB (BauGB), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Bayerische Verfassung (BV), Gemeindeordnung (GO), Bayer. Bauordnung (BayBO), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Bayer. Naturschutzgesetz (BayNatSchG), Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Verordnungen und Satzungen der Landeshauptstadt München, Stadtratsbeschlüsse

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
--	---------------------------------------	--

Kurze Erläuterung:
 Die Umsetzung der Bayernkaserne erfordert eine Personalverstärkung. Insbesondere die referatsübergreifende Koordinierung der Gesamtmaßnahme im Hinblick auf Termine, Kosten und

2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das methodische Klärungsgespräch hat am 20.02.2019 mit dem POR stattgefunden.		

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1,0 (zu 1.1.1)	-	QE 3, TD, E12
	2,0 (zu 1.1.2)	-	QE 4, TD, E13
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1,0 (zu 1.1.1)	-	QE 3, TD, E12
	2,0 (zu 1.1.2)	-	QE 4, TD, E13
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1,0 (zu 1.1.1)	-	QE 4, TD, E13
	1,0 (zu 1.1.1)	-	QE 3, TD, E11

5. zusätzlicher Büroraumbedarf
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?
Da dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung Anfang 2020 neue Räume zugewiesen werden, die derzeit vom Kommunalreferat belegt sind, kann das zusätzlich beantragte Personal aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung langfristig in den Verwaltungsgebäuden des Referates für Stadtplanung und Bauordnung untergebracht werden. Bis zur Freisetzung der Flächen des Kommunalreferates erfolgt die Unterbringung durch temporäre Nachverdichtungen.

6. Refinanzierung	
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:	
Art:	Höhe in %:
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:	
Art:	Höhe in %: